

24	3457D	Ebay & Co.: Einkaufen, Tausch
25	3460B	MS Outlook - Mail-Kommunikation
26	3474C	Fotografieren mit Digitalkameras
27	3700A	Seniorenkurs - PC Grundwissen
28	Sprachen	
29	4100A	Alphabetisierung -lesen, schreiben
30	4101B	Deutsch als Fremdsprache 1
31	4135A	Moderne Texte schreiben
32	4116B	Rechtschreibung aktuell
33	42011B	Englisch für Ihre Ferien / A1
34	42012i	Englisch 1 / A2.1 Intensivkurs
35	42024C	Englisch 2 / A2.2 Intensivkurs
36	42022F	Englisch 3 / B2.2 Intensivkurs
37	42023F	Englisch 3 / B2.2 Intensivkurs
38	42022F	Englisch 3 / B2.2 Intensivkurs
39	42023F	Englisch 3 / B2.2 Intensivkurs
40	42024C	Englisch 2 / A2.2 Intensivkurs
41	42011B	Englisch für Ihre Ferien / A1
42	4135A	Moderne Texte schreiben
43	4101B	Deutsch als Fremdsprache 1
44	4100A	Alphabetisierung -lesen, schreiben
45	3700A	Seniorenkurs - PC Grundwissen
46	3474C	Fotografieren mit Digitalkameras
47	3460B	MS Outlook - Mail-Kommunikation
48	3457D	Ebay & Co.: Einkaufen, Tausch

Informationsanlass für Lehrbetriebe  
Herzlich willkommen! | 2. Mai 2023

# Informationsanlass für Lehrbetriebe am BZWW

## Schulleitung

Renate Stieger-Bircher, Rektorin

Philipp Sauter, Prorektor Grundbildung

## Lehrpersonen «Organisation»

Regula Comtesse, Englisch

Sinhuja Sinnarasa, Deutsch/Englisch

Florian Bürzle, Mathematik

## Lehrpersonen Projektteam Reform

Simon Dietrich, Wirtschaft

Miriam Kis, Deutsch/Englisch

Viktor Hug, Deutsch

Charlotte Magnou, Französisch

René Neff, Wirtschaft

Michael Rösch, IKA

# Informationsanlass für Lehrbetriebe am BZWW

## Programm

- Teil 1 Begrüssung und Einführung durch die Schulleitung und das Projektteam
- Überblick: Umsetzung der Reform Kaufleute 2023 am BZWW
- Teil 2 Gesprächsrunden in Gruppen
- Informationen zu den Themen: Lernbereichspläne, Interdisziplinäre Module, Wahlpflichtbereiche 1/2, Optionen, Lehrmittel, Portfolio
  - Fragen zur Umsetzung der Reform
  - Offene Diskussion: allgemeine Wünsche und Anregungen
- Teil 3 Apéro – Austausch zwischen Berufsbildner/innen und Lehrpersonen
- Teil 4 Abschluss – erste Auswertung zu den Gesprächsrunden in Gruppen

# Informationsanlass für Lehrbetriebe am BZWW

## KV-Reform Fragen

Lehrbetriebe - Informationsanlass BZWW

Information

+

HKB,  
Lernbereichsplan

+

Lehrmittel

+

Wahlbereich,  
Portfolio und  
Optionen

+

Weitere Fragen zur  
Reform

+

Allgemeine Fragen

+

Fragen nach Themenfelder



So finden Sie Fragen, welche  
ähnlich sind oder bereits gestellt  
wurden.

Durch das Liken von bereits  
gestellten Fragen, gewinnen wir  
einen Überblick und können  
gezielter auf diese Fragen eingehen.

♥ 0

💬 0

 Kommentar hinzufügen

# Informationsanlass für Lehrbetriebe am BZWW

## Fragen

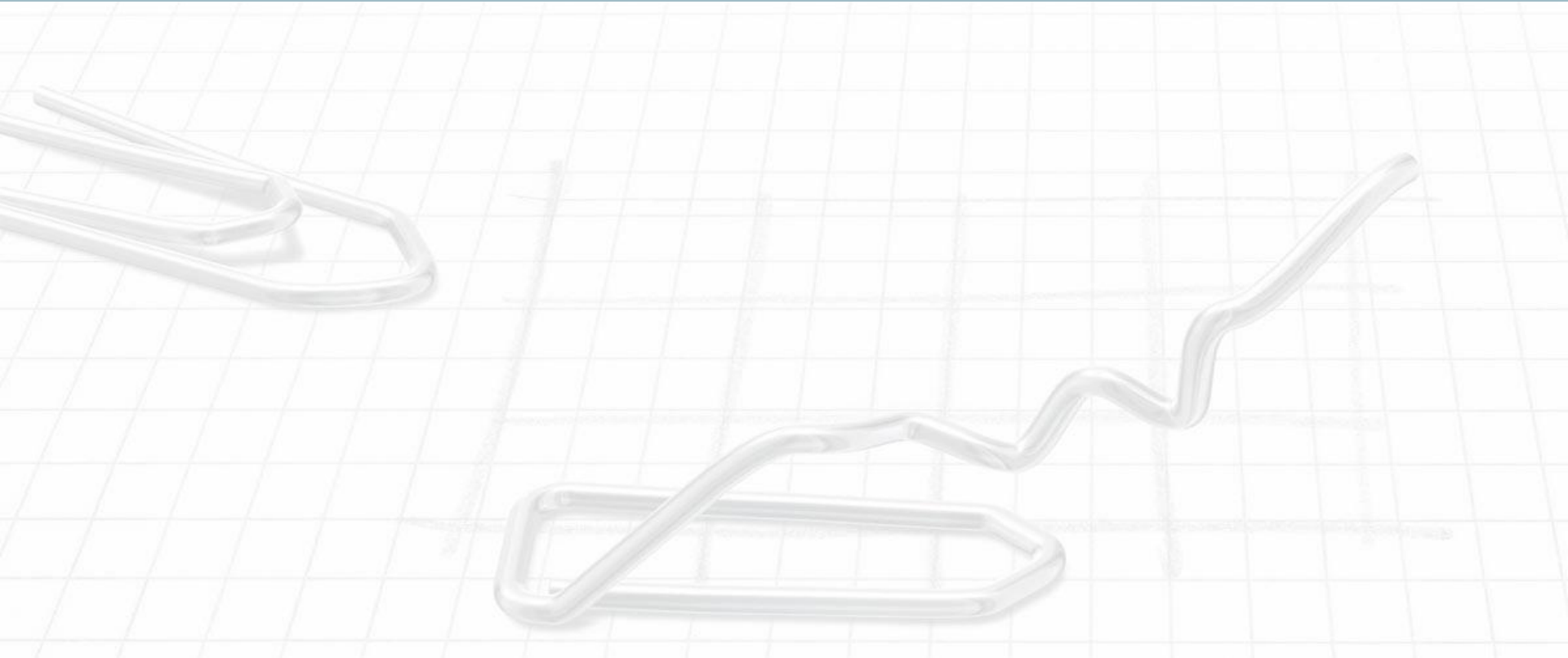


**padlet**



**[bit.ly/kv-reform](https://bit.ly/kv-reform)**

# Informationsanlass für Lehrbetriebe am BZWW



# Reform Kaufleute 2023

Überblick der wesentlichen Änderungen

# Ablauf Informationsanlass Lehrbetriebe

## Teil 1: Vorstellung der wesentlichen Änderungen

- neues Qualifikationsprofil
- Ausbildungsverlauf EFZ
- Umsetzungsarbeiten am BZWW

## Teil 2: Vertiefungsthemen der KV-Reform (in 3 Gruppen)

- Lernbereichspläne / Notengebung
- Interdisziplinäre Module
- Lehrmittel
- Wahlpflichtbereiche
- Optionen
- Portfolio
- Fragen & Diskussionrunde



# Die wesentlichen Änderungen

- Die Aufteilung in **Basis-Grundbildung** (B-Profil) und **Erweiterte Grundbildung** (E-Profil) wird zusammen mit der dazu gehörenden Promotion **abgeschafft**.

---

## Profile bis 2022

- Büroassistent/in EBA
- Kauffrau / Kaufmann EFZ B-Profil
- Kauffrau / Kaufmann EFZ E-Profil
- Kauffrau / Kaufmann EFZ E-Profil mit Berufsmaturität (BM1)

---

## neu ab 2023

- Kauffrau / Kaufmann EBA
- Kauffrau / Kaufmann EFZ
- Kauffrau / Kaufmann EFZ mit Berufsmaturität (BM1)

# Die wesentlichen Änderungen

**HKB** Statt Deutsch, Englisch, Franz, W&G, IKA → neu **5 Handlungskompetenzbereiche**

**Kompetenz-orientierung** Weniger Fachorientierung, näher an der **betrieblichen Tätigkeit**, Förderung des lebenslangen Lernens

**Fremdsprachen** 1. Fremdsprache **Englisch**, 2. Fremdsprache **Französisch** (auf zwei Wahlpflicht-Niveaus)

**Optionen** Vier Vertiefungsmöglichkeiten: Deutsch, Englisch, Finanzen, Technologie

**Erfahrungsnote/  
QV** Erfahrungsnote zählt zu 40% im QV  
QV-Berufskunde: Fallnote und kompetenzorientierte Prüfung

# Qualifikationsprofil EFZ

↓ Handlungskompetenzbereiche		Handlungskompetenzen →					
a	Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen	a1: Kaufmännische Kompetenzentwicklung überprüfen und weiterentwickeln	a2: Netzwerke im kaufmännischen Bereich aufbauen und nutzen	a3: Kaufmännische Aufträge entgegennehmen und bearbeiten	a4: Als selbstverantwortliche Person in der Gesellschaft handeln	a5: Politische Themen und kulturelles Bewusstsein im Handeln einbeziehen	Wahlpflicht 1 Wahlpflicht 2
		b1: In unterschiedlichen Teams zur Bearbeitung kaufmännischer Aufträge zusammenarbeiten und kommunizieren	b2: Schnittstellen in betrieblichen Prozessen koordinieren	b3: In wirtschaftlichen Fachdiskussionen mitdiskutieren	b4: Kaufmännische Projektmanagementaufgaben ausführen und Teilprojekte bearbeiten	b5: Betriebliche Veränderungsprozesse mitgestalten	
		c1: Aufgaben und Ressourcen im kaufmännischen Arbeitsbereich planen, koordinieren und optimieren	c2: Kaufmännische Unterstützungsprozesse koordinieren und umsetzen	c3: Betriebliche Prozesse dokumentieren, koordinieren und umsetzen	c4: Marketing- und Kommunikationsaktivitäten umsetzen	c5: Finanzielle Vorgänge betreuen und kontrollieren	c6: Aufgaben im finanziellen Rechnungswesen bearbeiten (Option «Finanzen»)
		d1: Anliegen von Kunden oder Lieferanten entgegennehmen	d2: Informations- und Beratungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen	d3: Verkaufs- und Verhandlungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen	d4: Beziehungen mit Kunden oder Lieferanten pflegen	d5: Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Landessprache gestalten (Option «Standardsprache»)	d6: Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Fremdsprache gestalten (Option «Fremdsprache»)
		e1: Applikationen im kaufmännischen Bereich anwenden	e2: Informationen im wirtschaftlichen und kaufmännischen Bereich recherchieren und auswerten	e3: Markt- und betriebsbezogene Statistiken und Daten auswerten und aufbereiten	e4: Betriebsbezogene Inhalte multimedial aufbereiten	e5: Technologien im kaufmännischen Bereich einrichten und betreuen (Option «Technologie»)	e6: Grosse Datenmengen im Unternehmen auftragsbezogen auswerten (Option «Technologie»)

# Qualifikationsprofil EFZ

↓ Handlungskompetenzbereiche		Handlungskompetenzen →					
a	Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen	a1: Kaufmännische Kompetenzentwicklung überprüfen und weiterentwickeln	a2: Netzwerke im kaufmännischen Bereich aufbauen und nutzen	a3: Kaufmännische Aufträge entgegennehmen und bearbeiten	a4: Als selbstverantwortliche Person in der Gesellschaft handeln	a5: Politische Themen und kulturelles Bewusstsein im Handeln einbeziehen	<b>Wahlpflicht 1</b> <b>Wahlpflicht 2</b>
b	Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld	b1: In unterschiedlichen Teams zur Bearbeitung kaufmännischer Aufträge zusammenarbeiten und kommunizieren	b2: Schnittstellen in betrieblichen Prozessen koordinieren	b3: In wirtschaftlichen Fachdiskussionen mitdiskutieren	b4: Kaufmännische Projektmanagementaufgaben ausführen und Teilprojekte bearbeiten	b5: Betriebliche Veränderungsprozesse mitgestalten	
c	Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen	c1: Aufgaben und Ressourcen im kaufmännischen Arbeitsbereich planen, koordinieren und optimieren	c2: Kaufmännische Unterstützungsprozesse koordinieren und umsetzen	c3: Betriebliche Prozesse dokumentieren, koordinieren und umsetzen	c4: Marketing- und Kommunikationsaktivitäten umsetzen	c5: Finanzielle Vorgänge betreuen und kontrollieren	c6: Aufgaben im finanziellen Rechnungswesen bearbeiten (Option «Finanzen»)
d	Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen	d1: Anliegen von Kunden oder Lieferanten entgegennehmen	d2: Informations- und Beratungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen	d3: Verkaufs- und Verhandlungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen	d4: Beziehungen mit Kunden oder Lieferanten pflegen	d5: Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Landessprache gestalten (Option «Standardsprache»)	d6: Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Fremdsprache gestalten (Option «Fremdsprache»)
e	Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt	e1: Applikationen im kaufmännischen Bereich anwenden	e2: Informationen im wirtschaftlichen und kaufmännischen Bereich recherchieren und auswerten	e3: Markt- und betriebsbezogene Statistiken und Daten auswerten und aufbereiten	e4: Betriebsbezogene Inhalte multimedial aufbereiten	e5: Technologien im kaufmännischen Bereich einrichten und betreuen (Option «Technologie»)	e6: Grosse Datenmengen im Unternehmen auftragsbezogen auswerten (Option «Technologie»)

## Neu: Fünf Handlungskompetenzbereiche (HKB)

- Statt Deutsch, Englisch, Französisch, W&G, IKA  
→ neu 5 Handlungskompetenzbereiche
- HKB A - Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen
- HKB B - Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld
- HKB C - Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen
- HKB D - Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen
- HKB E - Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt

## Neu: Fünf Handlungskompetenzbereiche (HKB)

- Die Handlungskompetenzbereiche A - E strukturieren die Ausbildung an allen drei Lernorten.
- Jeder Handlungskompetenzbereich fasst ähnliche Tätigkeiten und Trends zusammen, die am Arbeitsmarkt oder in der Gesellschaft gefragt sind:
  - HKB A = Lebenslanges Lernen, Allgemeinbildung
  - HKB B+D = Kommunikation, Interaktion
  - HKB C = Wirtschaft, Prozesse, Projekte
  - HKB E = Informatik, Digitalisierung

## Französisch - Wahlpflichtbereiche

- Lernende / Lehrbetrieb bestimmen bei Vertragsabschluss einen Wahlpflichtbereich.
- Dauer: während 1. und 2. Lehrjahr
- Wahlpflichtbereich 1:
  - Französisch  
Zielniveau B1 mündlich und schriftlich
  - Zielgruppe: «E-Profil-Lernende»
- Wahlpflichtbereich 2:
  - Französisch mit individueller Projektarbeit
  - Zielniveau: B1 mündlich, A2 schriftlich  
Zielgruppe: «B-Profil-Lernende»



# Handlungskompetenzen

↓ Handlungskompetenzbereiche		Handlungskompetenzen →					
a	Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen	a1: Kaufmännische Kompetenzentwicklung überprüfen und weiterentwickeln	a2: Netzwerke im kaufmännischen Bereich aufbauen und nutzen	a3: Kaufmännische Aufträge entgegennehmen und bearbeiten	a4: Als selbstverantwortliche Person in der Gesellschaft handeln	a5: Politische Themen und kulturelles Bewusstsein im Handeln einbeziehen	Wahlpflicht 1 Wahlpflicht 2
b	Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld	b1: In unterschiedlichen Teams zur Bearbeitung kaufmännischer Aufträge zusammenarbeiten und kommunizieren	b2: Schnittstellen in betrieblichen Prozessen koordinieren	b3: In wirtschaftlichen Fachdiskussionen mitdiskutieren	b4: Kaufmännische Projektmanagementaufgaben ausführen und Teilprojekte bearbeiten	b5: Betriebliche Veränderungsprozesse mitgestalten	
c	Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen	c1: Aufgaben und Ressourcen im kaufmännischen Arbeitsbereich zuordnen und optimieren (LZ, LZ, ABU, ABU)	c2: Kaufmännische Unternehmenselemente analysieren und einsetzen (LZ, LZ, ABU, LZ)	c3: Betriebliche Prozesse dokumentieren und umsetzen (LZ, LZ, ABU, LZ)	c4: Marketing- und Kommunikationsaktivitäten umsetzen und kontrollieren (LZ, LZ, ABU, LZ)	c5: Finanzielle Vorgänge analysieren und kontrollieren (LZ, LZ, LZ, LZ)	c6: Aufgaben im Finanz- und Rechnungswesen durchführen (Option «Finanz») (LZ, LZ, LZ, LZ)
d	Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen	d1: Anliegen von Kunden oder Lieferanten entgegennehmen (LZ, LZ, ABU, ABU)	d2: Informations- und Beratungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen (LZ, LZ, ABU, LZ)	d3: Verkaufs- und Verhandlungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen (LZ, LZ, ABU, LZ)	d4: Beziehungen mit Kunden oder Lieferanten pflegen (LZ, LZ, LZ, ABU)	d5: Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Landessprache (LZ) oder Fremdsprache (LZ) «Fremdsprache» (LZ, LZ, LZ, LZ)	d6: Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Landessprache (LZ) oder Fremdsprache (LZ) «Fremdsprache» (LZ, LZ, LZ, LZ)
e	Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt	e1: Applikationen im kaufmännischen Bereich anwenden	e2: Informationen im wirtschaftlichen und kaufmännischen Bereich recherchieren und auswerten	e3: Markt- und betriebsbezogene Statistiken und Daten auswerten und aufbereiten	e4: Betriebsbezogene Inhalte multimedial aufbereiten	e5: Technologien im kaufmännischen Bereich einrichten und betreiben (Option «Technologie»)	e6: Grosse Datenmengen im Unternehmen auftragsbezogen auswerten (Option «Technologie»)

Handlungskompetenzen konkretisieren die Tätigkeiten der Berufsleute.

Pro Handlungskompetenz sind im **Bildungsplan Kaufleute Leistungsziele** definiert, die von **allen Lernenden** zu erfüllen sind. (LZ)

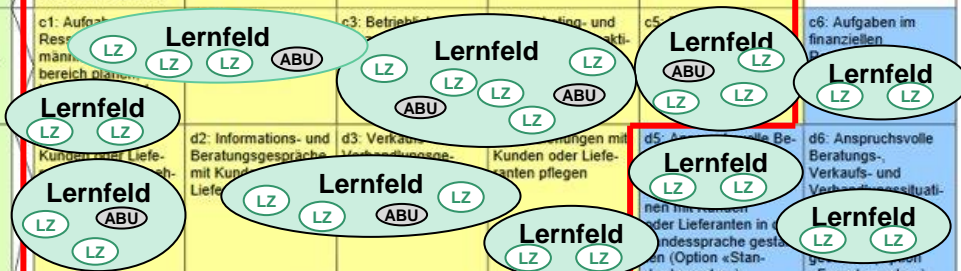
Die Leistungsziele aus dem nationalen **Lehrplan der Allgemeinbildung (ABU)** werden **integriert** unterrichtet. (ABU)





# Qualifikationsprofil EFZ

Handlungskompetenzbereiche	Handlungskompetenzen →					
a Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen	a1: Kaufmännische Kompetenzentwicklung überprüfen und weiterentwickeln	a2: Netzwerke im kaufmännischen Bereich aufbauen und nutzen	a3: Kaufmännische Aufträge entgegennehmen und bearbeiten	a4: Als selbstverantwortliche Person in der Gesellschaft handeln	a5: Politische Themen und kulturelle Bewusstsein im Handeln einbeziehen	Wahlpflicht 1 Wahlpflicht 2
b Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld	b1: In unterschiedlichen Teams zur Bearbeitung kaufmännischer Aufträge zusammenarbeiten und kommunizieren	b2: Schnittstellen in betrieblichen Prozessen koordinieren	b3: In wirtschaftlichen Fachdiskussionen mitdiskutieren	b4: Kaufmännische Projektmanagementaufgaben ausführen und Teilprojekte bearbeiten	b5: Betriebliche Veränderungsprozesse mitgestalten	
c Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen	c1: Aufgaben und Ressourcen im kaufmännischen Bereich planen	c2: Informations- und Beratungsgespräche mit Kunden und Lieferanten	c3: Betriebliche Veränderungsprozesse mitdiskutieren	c4: Als selbstverantwortliche Person in der Gesellschaft handeln	c5: Politische Themen und kulturelle Bewusstsein im Handeln einbeziehen	c6: Aufgaben im finanziellen Bereich
d Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen	d1: Informations- und Beratungsgespräche mit Kunden und Lieferanten	d2: Informations- und Beratungsgespräche mit Kunden und Lieferanten	d3: Verkaufsfördernde Maßnahmen mit Kunden oder Lieferanten pflegen	d4: Als selbstverantwortliche Person in der Gesellschaft handeln	d5: Politische Themen und kulturelle Bewusstsein im Handeln einbeziehen	d6: Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verkaufssituationen mit Kunden und Lieferanten in Fremdsprache gestalten (Option «Standardsprache») oder in Fremdsprache (Option «Fremdsprache»)
e Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt	e1: Applikationen im kaufmännischen Bereich anwenden	e2: Informationen im wirtschaftlichen und kaufmännischen Bereich recherchieren und auswerten	e3: Markt- und betriebsbezogene Statistiken und Daten auswerten und aufbereiten	e4: Betriebsbezogene Inhalte multimedial aufbereiten	e5: Technologien im kaufmännischen Bereich einrichten und betreiben (Option «Technologie»)	e6: Grosse Datenmengen im Unternehmen auftragsbezogen auswerten (Option «Technologie»)



Die nationalen Lehrpläne fassen diese Leistungsziele in **Lernfelder** zusammen.

**Beispiele** von Lernfeldern:

- «Kundenbedürfnisse erfassen»
- «Grundlagen des Projektmanagements erläutern»

Am **BZWW** werden die **Lernfelder** den **Fachbereichen** zugeordnet, um die Fachkompetenz in den geforderten Kompetenzen ebenfalls sicherzustellen:

- Deutsch
- Englisch
- Wirtschaft
- Technologie

# Übersicht nach Aufteilung

1. Lehrjahr	Team	Deutsch	Englisch	Technologie	Wirtschaft	WPB Französisch	Optionen	Sport	Total
HKB A	D / W	10	0	0	30				40
HKB B	D / E / W	20	10	0	10				40
HKB C	W	0	0	0	120				120
HKB D	D / E	90	70	0	0				160
HKB E	T	0	0	160	0				160
WPF (FR)						120			120
Sport								80	80
Total basis		120	80	160	160	120		80	720
Lekt./Woche		3.0	2.0	4.0	4.0	3.0		2.0	18.0

2. Lehrjahr	Team	Deutsch	Englisch	Technologie	Wirtschaft	WPB Französisch	Optionen	Sport	Total
HKB A	W	4	0	0	36				40
HKB B	D / E / W	16	20	0	44				80
HKB C	D / E / W	20	20	0	120				160
HKB D	D / E	80	80	0	0				160
HKB E	T	0	0	80	0				80
WPF (FR)						120			120
Sport								80	80
Total basis		120	120	80	200	120		80	720
Lekt./Woche		3.0	3.0	2.0	5.0	3.0		2.0	18.0

3. Lehrjahr	Team	Deutsch	Englisch	Technologie	Wirtschaft	WPB Französisch	Optionen	Sport	Total
HKB A	D / W	22	0	0	58				80
HKB B	D / W	18	0	0	62				80
HKB C	D	40	0	0	0				40
Sport								40	40
Total basis		80	0	0	120			40	240
Lekt./Woche		2.0	0.0	0.0	3.0			1.0	6.0
Op. "Finanzen"					x				120
Op. "Standardsp."		x							0
Op. "Fremdsp."			x				120		0
Op. "Technologie"				x					0
Optionen		0	0	0	0		120	0	120
Lekt./Woche		0.0	0.0	0.0	0.0		3.0	0.0	3.0
Total 1.-3.Lj. basis		320	200	240	480	240	120	200	1800

# Optionen

↓ Handlungskompetenzbereiche		Handlungskompetenzen →					
a	Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen	a1: Kaufmännische Kompetenzentwicklung überprüfen und weiterentwickeln	a2: Netzwerke im kaufmännischen Bereich aufbauen und nutzen	a3: Kaufmännische Aufträge entgegennehmen und bearbeiten	a4: Als selbstverantwortliche Person in der Gesellschaft handeln	a5: Politische Themen und kulturelles Bewusstsein im Handeln einbeziehen	<b>Wahlpflicht 1</b> <b>Wahlpflicht 2</b>
b	Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld	b1: In unterschiedlichen Teams zur Bearbeitung kaufmännischer Aufträge zusammenarbeiten und kommunizieren	b2: Schnittstellen in betrieblichen Prozessen koordinieren	b3: In wirtschaftlichen Fachdiskussionen mitdiskutieren	b4: Kaufmännische Projektmanagementaufgaben ausführen und Teilprojekte bearbeiten	b5: Betriebliche Veränderungsprozesse mitgestalten	
c	Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen	c1: Aufgaben und Ressourcen im kaufmännischen Arbeitsbereich planen, koordinieren und optimieren	c2: Kaufmännische Unterstützungsprozesse koordinieren und umsetzen	c3: Betriebliche Prozesse dokumentieren, koordinieren und umsetzen	c4: Marketing- und Kommunikationsaktivitäten umsetzen	c5: Finanzielle Vorgänge betreuen und kontrollieren	c6: Aufgaben im finanziellen Rechnungswesen bearbeiten (Option «Finanzen»)
d	Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen	d1: Anliegen von Kunden oder Lieferanten entgegennehmen	d2: Informations- und Beratungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen	d3: Verkaufs- und Verhandlungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen	d4: Beziehungen mit Kunden oder Lieferanten pflegen	d5: Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Landessprache gestalten (Option «Standardsprache»)	d6: Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Fremdsprache gestalten (Option «Fremdsprache»)
e	Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt	e1: Applikationen im kaufmännischen Bereich anwenden	e2: Informationen im wirtschaftlichen und kaufmännischen Bereich recherchieren und auswerten	e3: Markt- und betriebsbezogene Statistiken und Daten auswerten und aufbereiten	e4: Betriebsbezogene Inhalte medial aufbereiten	e5: Technologien im kaufmännischen Bereich einrichten und betreuen (Option «Technologie»)	e6: Grosse Datenmengen im Unternehmen auftragsbezogen auswerten (Option «Technologie»)

**Optionen sind Vertiefungen.**  
Sie sollen auf spezifische Anforderungen der Lernenden und Lehrbetriebe eingehen.

Lernende und Lehrbetrieb wählen zu Beginn des zweiten Lehrjahres **eine Option**.

Optionen zur Wahl:

- **Finanzen**
- **Deutsch**
- **Englisch**
- **Technologie**

Dauer: während 3. Lehrjahr

# Der Ausbildungsverlauf im Überblick

	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	Freifächer	BM2
BM1	Typ Wirtschaft, während der Lehre Integriert				
			<b>Optionen</b>		
EFZ WPB 1	HKB A HKB B HKB C HKB D HKB E WPB 1		Finanzen Englisch Deutsch Technologie	Finanzen	
			<b>Optionen</b>		
EFZ WPB 2	HKB A HKB B HKB C HKB D HKB E WPB 2		Finanzen Englisch Deutsch Technologie	Französisch Finanzen	BM2 Typ Wirtschaft nach der Lehre

## Laufende Umsetzungsarbeiten am BZWW

- Umsetzung der verschiedenen Themenbereiche
  - **Lehrpläne erstellt & Semesterpläne abgeleitet:** Vorbereitung in FS
  - **Berufsmaturität während der Lehre:** Verknüpfung sicherstellen
  - **Erstellung und Feinplanung von Konzepten:** IMO, Portfolio
  - **Weiterbildung der Lehrpersonen:** HKO-didaktisch und berufskundlich
  - **Lernmedien:** SKV-Verlag als Hauptlernmedium gewählt
  - **Learning Management System (LMS):** LMS365 gewählt
  - **KV Ost:** Austausch mit Berufsfachschulen der Ostschweiz

# Vertiefungsthemen der KV-Reform

Aufteilung in die drei zugeteilten Gruppen

## Was sind Lernbereichspläne?

- Die einzelnen Lernfelder wurden den Fachschaften **Wirtschaft, Englisch, Deutsch, Technologie** und **Französisch** zugeordnet.
  - Z.B. im 1. Lehrjahr: **HKB-A Lernfeld 2b: Persönliche Finanzen (8 Lektionen)**
    - Zuordnung zur Fachschaft Wirtschaft
- Zu jedem Lernfeld gibt es **Leistungsziele** aus dem **Bildungsplan** und **Konkretisierungen aus dem nationalen Lehrplan**
  - Werden im Lernbereichsplan festgehalten
  - Vorlage für die Erstellung der Semesterpläne in den Fachschaften

# Lernbereichspläne – Beispiel 1. Lehrjahr FS - Wirtschaft

## 1. Lehrjahr - Wirtschaft

HKB-A	30 Lektionen
HKB-B	10 Lektionen
HKB-C	120 Lektionen
HKB-D	0 Lektionen
HKB-E	0 Lektionen
Total	160 Lektionen
Lektion/Woche	4.0

## HKB-A 30 Lektionen

<b>HKB-A Lernfeld 1: Portfolioarbeit: Ich als Privat- und Berufsperson (22 Lektionen)</b>
<b>Leistungsziele aus dem Bildungsplan</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Sie erläutern ihre Aufgaben und Verantwortung, Rechte und Pflichten im neuen Lebensabschnitt. (K2)</li><li>• Sie erklären, von wem sie bei persönlichen Herausforderungen welche Form von Hilfe erhalten. (K2)</li><li>• Sie formulieren persönliche Ziele für ihre Lehrzeit. (K3)</li><li>• Sie beschreiben die zentralen Inhalte eines «Vision Boards». (K2)</li><li>• Sie erklären die Ziele von einem «Vision Board». (K2)</li><li>• Sie formulieren persönliche Ziele für ihre Lehrzeit. (K3)</li><li>• Sie wenden bei der Zielformulierung die SMART-Formel an. (K3)</li><li>• Sie setzen Standortbestimmungsmethoden im Rahmen der eigenen Kompetenzentwicklung um. (K3)</li><li>• Sie analysieren gängige Methoden der eigenen Kompetenzentwicklung. (K4)</li><li>• Sie vergleichen die eigene Kompetenzentwicklung mit den persönlichen Zielen. (K2)</li><li>• Sie setzen die Technik der Dokumentation und Reflexion an eigenen Entwicklungsmassnahmen um. (K3)</li><li>• Sie formulieren messbare Zielsetzungen für die Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen. (K3)</li><li>• Sie entwickeln persönliche Ziele und ein «Vision Board». (K5)</li></ul>



# Semesterplan Beispiel

Semesterplanung						
FS	WR					Name
LJ	S	KW	L	Thema	Beschreibung	Bemerkung
1	1	33	1	HKB Begrüssung		Begrüssung durch SL
			1	Organisatorisches		
			2	HKB-B Lernfeld 3	Schnittstellenfunktion wahrnehmen und optimieren d.h. St. Galler MM	
			4	HKB-B Lernfeld 3	Schnittstellenfunktion wahrnehmen und optimieren d.h. St. Galler MM	
1	1	35	4	Erlebnistag	Ausfall oder Reserve	
1	1	36	2	HKB-B Lernfeld 3	Schnittstellenfunktion wahrnehmen und optimieren d.h. St. Galler MM	
			2	HKB-C Lernfeld 1	Arbeitsorganisation planen und optimieren	
1	1	37	1	HKB-B Lernfeld 3	Prüfung HKB-B Lernfeld 3	HKB-B1.- Lj abgeschlossen
			3	HKB-C Lernfeld 1	Arbeitsorganisation planen und optimieren	
1	1	38	4	HKB-C Lernfeld 1	Arbeitsorganisation planen und optimieren	
1	1	39	1	HKB-C Lernfeld 1	Prüfung HKB-C Lernfeld 1	
			3	HKB-A Lernfeld 2b	Persönliche Finanzen	
1	1	40				Herbstferien 2023
1	1	41				Herbstferien 2023
1	1	42				Herbstferien 2023
1	1	43	4	HKB-A Lernfeld 2b	Persönliche Finanzen	
1	1	44	1	HKB-A Lernfeld 2b	Prüfung HKB-A Lernfeld 2b	
			3	HKB-C Lernfeld 3	Administrative Prozesse unterstützen	
1	1	45	4	HKB-C Lernfeld 3	Administrative Prozesse unterstützen	
1	1	46	2	HKB-C Lernfeld 3	Administrative Prozesse unterstützen	
			2	IMO 1 HKB-C Lernfeld 2		IMO 1 (W / T)
1	1	47	1	HKB-C Lernfeld 3	Prüfung HKB-C Lernfeld 3	
			1	HKB-C Lernfeld 5	Grundlagen RW	
			2	IMO 1 HKB-C Lernfeld 2		IMO 1 (W / T)
1	1	48	2	HKB-C Lernfeld 5	Grundlagen RW	
			2	IMO 1 HKB-C Lernfeld 2		IMO 1 (W / T)
1	1	49	2	HKB-C Lernfeld 2	Grundlagen RW	
			2	IMO 1 HKB-C Lernfeld 2		IMO 1 (W / T)
1	1	50	2	HKB-C Lernfeld 5	Grundlagen RW	
			2	IMO 1 HKB-C Lernfeld 2		IMO 1 (W / T)
1	1	51	2	HKB-C Lernfeld 4	Gängige Vertragsarten erklären	
			1	HKB-C Lernfeld 5	Prüfung HKB-C Lernfeld 5	
			1	HKB-C Lernfeld 5	Grundlagen RW	
1	1	52				Weihnachten 2023
1	1	1				Weihnachten 2023

# Notengebung / QV

Erfahrungsnoten (Gewichtungsanteil QV 40%)							
Bildung Berufliche Praxis (Betrieb) HKB A - HKB E		Note (Rundung auf halbe und ganze Noten)	Überbetrieblicher Kurs HKB A - HKB E	Note (Rundung auf halbe und ganze Noten)	Berufskennnisse und Allgemeinbildung (Berufsfachschule) HKB A - HKB E Wahlpflichtbereich (WPB) und Option	Note (Rundung auf halbe und ganze Noten)	
Betrieblicher Kompetenznachweis 1			ük-Kompetenznachweis 1		Semesterzeugnisnote 1 (HKB A - HKB E + WPB)		
Betrieblicher Kompetenznachweis 2			ük-Kompetenznachweis 2		Semesterzeugnisnote 2 (HKB A - HKB E + WPB)		
Betrieblicher Kompetenznachweis 3					Semesterzeugnisnote 3 (HKB A - HKB E + WPB)		
Betrieblicher Kompetenznachweis 4					Semesterzeugnisnote 4 (HKB A - HKB E + WPB)		
Betrieblicher Kompetenznachweis 5					Semesterzeugnisnote 5 (HKB A - HKB C + Option)		
Betrieblicher Kompetenznachweis 6					Semesterzeugnisnote 6 (HKB B + HKB C + Option)		
Erfahrungsnote = Mittelwert der 6 betrieblichen KN (Rundung auf halbe und ganze Noten)		#DIV/0!	Erfahrungsnote = Mittelwert der 2 üK-KN (Rundung auf halbe und ganze Noten)	#DIV/0!	Erfahrungsnote = Mittelwert der 6 Semesterzeugnisnoten (Rundung auf halbe und ganze Noten)	#DIV/0!	
Gewichtung		25%	Gewichtung		25%	Gewichtung	50%
Erfahrungsnote gesamt (Mittel der aus der Summe und Gewichtung der drei Qualifikationsbereiche, gerundet auf eine Dezimalstelle)						#DIV/0!	
Praktische Arbeit (Gewichtungsanteil QV 30% - Fallnote - halbe oder ganze Noten)							
Abschlussprüfungen in Berufskennnisse und Allgemeinbildung (Gewichtungsanteil QV 30% - Fallnote - halbe oder ganze Noten)							
Handlungskompetenzbereich	Art der Prüfung		Anteil Gewichtung				
HKB A	30 Min mündlich	Präsentation und aktive Anwendung	20% - halbe ganze Note				
HKB B	75 Min schriftlich	Fallarbeit mit Teilaufgaben	20% - halbe ganze Note				
HKB C	75 Min schriftlich	Handlungssimulationen (+Fremdsprache)	20% - halbe ganze Note				
HKB D	30 Min. mündlich	Rollenspiele und aktive Anwendung (+ Fremdsprache)	20% - halbe ganze Note				
HKB E	75 Min. schriftlich	Fallarbeit mit Teilaufgaben	20% - halbe ganze Note				
Berufskennnisse und Allgemeinbildung gesamt (Mittel aus der Summe der fünf Qualifikationsbereiche, gerundet auf eine Dezimalstelle)						#DIV/0!	
Gesamtresultat (Fallnote - Mittel aus der Summe der drei Qualifikationsbereiche inkl. Gewichtung, gerundet auf eine Dezimalstelle)						#DIV/0!	

## QV – Voraussetzungen für das Bestehen

Das Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung ist nur bestanden, wenn:

- a. der Qualifikationsbereich «praktische Arbeit» mindestens mit der Note 4.0 bewertet wird;
- b. der Qualifikationsbereich «Berufskennntnisse und Allgemeinbildung» mindestens mit der Note 4.0 bewertet wird;
- c. die Gesamtnote mindestens 4.0 beträgt.

Das Qualifikationsverfahren kann höchstens zwei Mal wiederholt werden. Es müssen nur die nicht-bestandenen Qualifikationsbereiche wiederholt werden.

## Interdisziplinäre Module

- Ziel: fächerübergreifende Unterrichtseinheiten, die das vernetzte Denken und Handeln verstärken (mit jeweils zwei Fächern)
- Die IMO's finden in den normalen Lektionen statt (10 Lektionen pro Fach).
- Gleicher Zeitpunkt in jedem Lehrjahr: gegen Ende des ersten Semesters (KW 46-50) und eher anfangs des zweiten Semesters (KW 8-12).

## Interdisziplinäre Module

- IMO 1 Wirtschaft und Technologie: Planung und Organisation eines Anlasses
- IMO 2 Französisch und Englisch: Interkulturelle Umgangsformen / Problem lösen
- IMO 3 Technologie und Deutsch: Recherchieren von Informationen
- IMO 4 Englisch und Deutsch: Produktepräsentation auf Deutsch und Englisch
- IMO 5 Deutsch und Wirtschaft: Demokratie und Kommunikation / Argumentation
- IMO 6: Vorbereitung auf das QV

## Lehrmittel

Am BZWW arbeiten wir mit den folgenden Lernmedien:

- **Lerngalaxie (SKV)** für die Handlungskompetenzbereiche (HKB) A bis D
- **Lernplattform365 (innovations4learning)** für HKB E
  - ∞ Automatische Lernfortschrittsanzeige für Lp und Le
  - ∞ Inhalte sind responsiv, multimedial und interaktiv
  - ∞ All-in-One Inhalte: Wissensbausteine, Praxisaufträge, SIZ-Lernzielchecks

## Lehrmittel

# Lerngalaxie (SKV) für die Handlungskompetenzbereiche (HKB) A bis D

## Kaufleute Reform 2023

Die neue **digitale LERN:GALAXIE** ist unsere Antwort auf die Bildungsreform «Kaufleute 2023». Als all-umfassendes interaktives Lernmedium stellt sie Ihnen die Grundlagen und ein attraktives Instrumentarium zur Verfügung, um Ihren Unterricht erfolgreich auf den neuen Bildungsplan auszurichten.

Die LERN:GALAXIE Kaufleute 2023 ist als modulares Planetensystem konzipiert und kann, je nach Bedürfnissen, als Gesamt-Lernmedium oder in einzelnen Teilen, den sogenannten Labs, genutzt werden.

Alle Labs folgen einem konsequent handlungsorientiert ausgerichteten didaktischen Konzept und sind in allen Organisationsformen bis hin zum begleiteten selbstorganisierten Lernen einsetzbar. Sie als Lehrperson erhalten mit der LERN:GALAXIE ein modernes multimediales Unterrichtsinstrumentarium an die Hand. Lernenden hilft die neue Lernumgebung, ihre Ausbildung handlungskompetenzorientiert und selbstorganisiert zu meistern.

Das neue digitale Format stellt sicher, dass die Inhalte stets aktuell sind und kontinuierlich ausgebaut werden können.



# Lehrmittel: Beispiel

## LF 2b: Persönliche Finanzen (1/3)\*

### Warm-up



Das liebe Geld

### Wissen



Lohnabrechnung



Verschuldung und Budget



Leasing

### Storys



Autoprüfung und das erste Auto

### Wissens-Check



Wissens-Check HKB A | Lernfeld 2b | Lerneinheit 1





## Wahlpflichtbereiche

- Wahlpflichtbereich 1: Französisch
  - **B1 (schriftlich und mündlich)**
  - Semester 1: Grundlagen Sprache, Kundenbedürfnisse erfassen, Beratungsgespräche führen
  - Semester 2: Kommunizieren und Zusammenarbeiten im Team, Beratungsgespräche führen
  - Semester 3-4: Verkaufs- und Verhandlungsgespräche führen, Kundenbeziehungen pflegen
  - Sprachzertifikate als Freifach möglich

## Wahlpflichtbereiche

- Wahlpflichtbereich 2: Französisch mit individueller Projektarbeit
  - **B1 (mündlich) und A2 (schriftlich)**
  - Semester 1: Grundlagen Sprache, Interkulturalität
  - Semester 2: Szenariobasierte Sprachvermittlung, Interkulturalität
  - Semester 3 und 4: Szenariobasierte Sprachvermittlung, Interkulturalität, Arbeiten an eigenen Projekten, Portfolio

# Optionen

## ▪ Finanzen

- Aufgaben im finanziellen Rechnungswesen bearbeiten



## ▪ Kommunikation Landessprache

- Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Landessprache gestalten



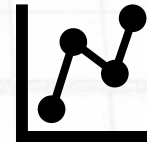
## ▪ Kommunikation Fremdsprache

- Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Fremdsprache gestalten



## ▪ Technologie

- Technologien im kaufmännischen Bereich einrichten und betreuen
- Grosse Datenmengen im Unternehmen auftragsbezogen auswerten



## Beitrag für das Portfolio

- Grundidee: Lernende lernen zu reflektieren, sich ihrer Kompetenzen und Potentiale bewusst zu werden und ihre persönlichen Ziele darzustellen und zu entwickeln.
1. Lehrjahr: Standortbestimmung der eigenen Privat- und Berufsperson und zur Analyse des eigenen Lehrbetriebs verwendet
  2. Lehrjahr: Sammlung und Reflexion wichtiger Ereignisse während der Ausbildung
  3. Lehrjahr: Dokumentation der Weiterentwicklung, in Form von Beiträgen zur Stellensuche und zur Weiterbildung

## Beitrag für Portfolio

- Ablageort der Portfoliobeiträge: OneNote
- Inhalt: je ein Portfolioeintrag pro Semester
- Form: Schriftlichkeit, PowerPoint, Videos, Vision Board etc.
- Bewertung und Note: Note fließt als gleichwertige Teilnote zu den übrigen Noten im HKB A des entsprechenden Semesters ein

# Portfolio: Übersicht

Termin	Thema des Portfoliobeitrages	Lead / Hilfestellung / Bewertung
<b>1. Semester</b> Abgabe: KW 39	Ich als Privat- und Berufsperson	Lehrperson Deutsch
<b>2. Semester</b> Abgabe: KW 17	Mein eigener Lehrbetrieb (inkl. Anforderungen an die eigene Person, Ziele für die Lehrzeit, Kompetenzentwicklung)	Lehrperson Wirtschaft
<b>3. Semester</b> Abgabe: KW 45	Sprachaufenthalt England	Lehrperson Englisch
<b>4. Semester</b> Abgabe: KW 21	Sprachaufenthalt Frankreich	Lehrperson Französisch
<b>5. Semester</b> Abgabe: KW 48	Arbeitsvertrag / Stellenbewerbung	Lehrperson Deutsch

- Portfolioeinträge können in das Portfolio der Branchen übernommen werden

# Herzlichen Dank

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**